

Schwerpunkt Mensch-Tier-Beziehung

Sehr geehrte Filmfans

Mit der 22. Ausgabe des Filmfestivals im Naturama geben wir der Veranstaltung einen neuen Namen. Aus den «Aarauer Naturfilmtagen» werden neu die «NaturVision Filmtage Aarau». Damit ist unser Partner, das NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg (D), aus dessen Programm wir jeweils prämierte Filme zeigen, bei uns angemessen repräsentiert. Unverändert bleibt das, was das Festival hier so beliebt macht: Die Atmosphäre im Museum, die inhaltliche Vielfalt der Filme und der gesellige Austausch über Umwelt- und Naturthemen.

Passend zu unserer Sonderausstellung ICH TIER WIR sind im Programm acht Filme zu sehen, in denen es um die vielfältigen Beziehungen zwischen Mensch und Tier geht.



Das Filmwochenende kann nur dank der Mitarbeit von Freiwilligen, der Unterstützung durch den Naturama Gönnerverein und grosszügigen Sponsoren stattfinden. Vielen Dank dafür!



Alle Details finden Sie auch auf naturama.ch/naturfilmtage

Sponsoren



GÖNNERVEREIN
naturama Aargau

Veranstaltungspartner

Film-Präsentationspartner



Naturama Aargau, Feerstrasse 17, 5000 Aarau, naturama.ch

Samstag, 20. Januar 2024

Zeit	Saal 1 Mühlbergsaal	Saal 2 Schulraum	Saal 3 Aula Alte Kantonsschule Aarau
12:00	Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas? Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen	Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter	Kaktus Hotel
13:15	Nashörner – Mit Herz und Horn	SOKO Gartenschläfer	Eisige Welten – Nordpolarmeer Präsentiert vom
14:30	Sind Faultiere wirklich faul? Die Abenteuer von Neema und Joshua – Die grössten Tiere Afrikas Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind Dane – Der Schatzsucher von Terschelling	Natura Europa: Was ist Wildnis?	Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter
15:45	So schlau sind Tiere	Wen dürfen wir essen? ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft	Alaskas Riesenbären
17:00	Höhenflüge	The Tiger Mafia	Natura Europa: Die Rückkehr der Auerochsen

Preise pro Tag inklusive Museumseintritt

Menschen ab 18 Jahren: **CHF 25**

Menschen zwischen 6 und 17 Jahren: **CHF 7**

Menschen bis und mit 5 Jahren: **kostenlos**

Mitglieder des Naturama Gönnervereins
respektive des Naturama Clubs: **kostenlos**

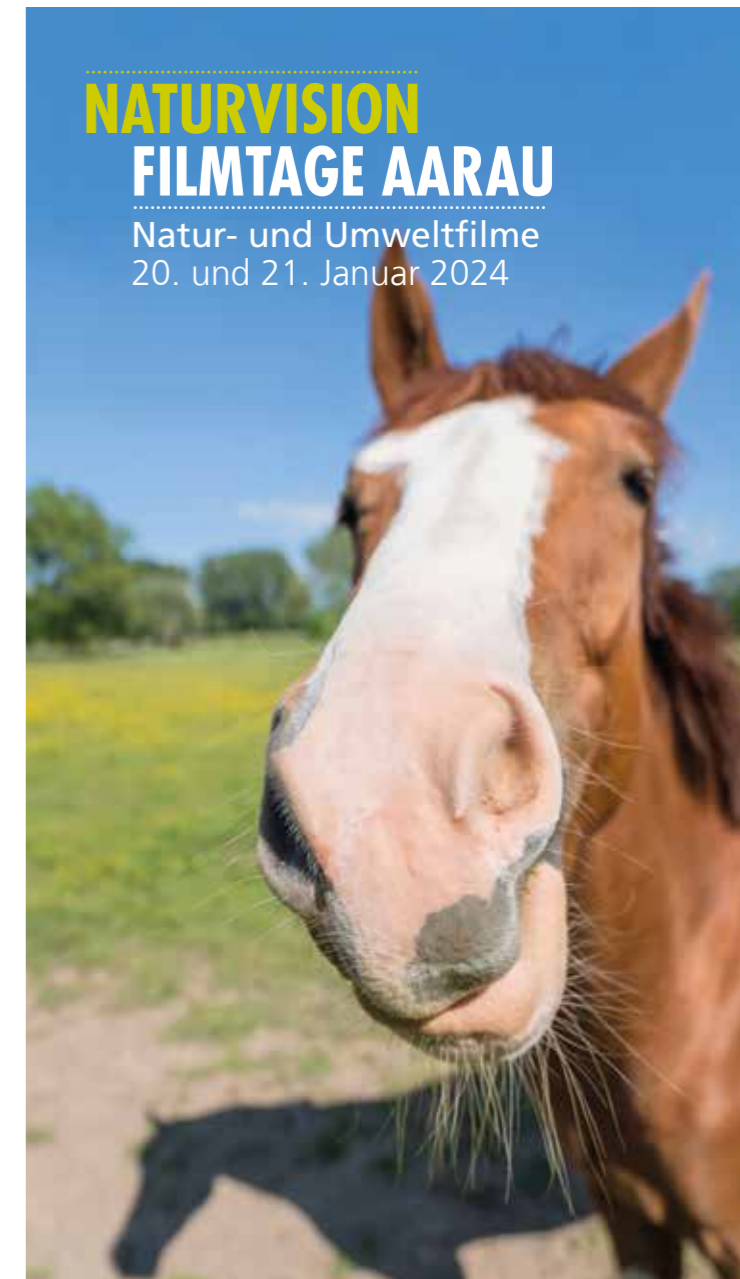
Sie können vor Ort im Museum Mitglied des Naturama Clubs werden und dadurch die NaturVision Filmtage Aarau kostenlos besuchen.

Sonntag, 21. Januar 2024

Zeit	Saal 1 Mühlbergsaal	Saal 2 Schulraum	Saal 3 Aula Alte Kantonsschule Aarau
10:45	Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas? Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen	Kaktus Hotel	Sirens Der Korallengärtner
12:00	So schlau sind Tiere	Natura Europa: Was ist Wildnis?	Eisige Welten – Nordpolarmeer Präsentiert vom
13:15	Nashörner – Mit Herz und Horn	Wen dürfen wir essen? ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft	Sirens Wrought Unkraut
14:30	Sind Faultiere wirklich faul? Die Abenteuer von Neema und Joshua – Die grössten Tiere Afrikas Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind Dane – Der Schatzsucher von Terschelling	Natura Europa: Die Rückkehr der Auerochsen	SOKO Gartenschläfer
15:45	Hundesoldaten	Black Mambas	Die alte Frau und der See – Winter am Baikal



Der Saal 3 in der Aula der Alten Kantonsschule Aarau ist vom Naturama zu Fuss in fünf Minuten erreichbar. Der Weg zur Aula ist ab der Museumstür ausgeschildert.



naturama
Museum+Natur

Alaskas Riesenbären

Jürgen Hansen, Simone Stripp, Deutschland 2022, 52 Min., D

Alaskas Riesenbären passen sich an die klimabedingten Umweltveränderungen an. Die Dokumentation begleitet über den Zeitraum von zwei Jahren das Leben mehrerer Bärenfamilien und zeigt, wie sich die Bären während der sommerlichen Lachswanderung auf diese Herausforderungen einstellen. Sa, 15:45, Saal 3

Black Mambas

Lena Karbe, Deutschland, Frankreich 2022, 81 Min.,

EAfrik., Deutsch untertitelt, Naturvision Newcomerpreis 2023

Jede Nacht patrouilliert die weibliche Anti-Wilderei-Einheit «Black Mambas» im Kruger Nationalpark. Der Film erzählt von der Arbeit der Frauen, den Konflikten in ihren Familien und mit den weissen Vorgesetzten – aber auch vom Schicksal der Menschen in dieser Gegend. So, 15:45, Saal 2

Dane – der Schatzsucher von Terschelling

Alexander Preuss, Deutschland 2022, 24 Min.,

Niederl., Deutsch untertitelt, NaturVision Preis der Kinderjury 2023

Mit dem Juttern am Strand fangen die Menschen auf der Nordseeinsel Terschelling schon als Kinder an. Juttern, das ist die Suche nach angespülten Sachen, die noch brauchbar sind. Dane ist zwar erst elf, aber auch er weiss, dass nach einem Sturm die Chancen am besten sind, etwas Besonderes am Strand zu finden. Sa, 14:30, Saal 1 / So, 14:30, Saal 1

Der Korallengärtner

Sabrina Inderbitzi, Schweiz 2022, 32 Min., D

Der Basler Ahmad Allahgholi pflanzt seit sechs Jahren überall auf der Welt Korallen, um dem Korallensterben entgegenzuwirken. Auf den Malediven, in Soneva Fushi, wo das ursprüngliche Riff durch eine Korallenbleiche zerstört wurde, will er mit seinem Team 50'000 Korallen ansiedeln. So, 10:45, Saal 3

Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter

Jan Haft, Deutschland 2022, 48 Min., D

Der Orangerote Heufalter war einst weit über Europa bis nach Österreich und Deutschland verbreitet. Die Nahrung seiner Raupen ist der Zwergginster. Was ist passiert, dass der Falter heute äusserst selten ist? Ein mitreissender Naturfilm im Gewand eines spannenden Roadmovies. Sa, 12:00, Saal 2 / Sa, 14:30, Saal 3

Die Abenteuer von Neema und Joshua – Die grössten Tiere Afrikas

Frank Feustle, Simone, Tansania 2022, 7 Min., D, Swahili

Neemas und Joshuas Onkel Oshumu ist Ranger im Naturreservat am Fusse des Kilimandscharos. Er zeigt ihnen Elefanten und eine Giraffenherde. Auch erklärt er Neema und Joshua, wie sie die Windrichtung ermitteln können, damit die Tiere sie nicht riechen und die Kinder sie besser beobachten können. Sa, 14:30, Saal 1 / So, 14:30, Saal 1

Die alte Frau und der See – Winter am Baikal

Vivien Pieper, Laura Schmitt, Deutschland 2022, 52 Min.,

Ru, Deutsch untertitelt

Der Winter hat viele Gesichter und besonders hart ist er in Sibirien. Die 80-jährige Ljubov lebt allein am Baikalsee und freut sich trotz eisiger Kälte und Einsamkeit ihrer Tage. Ein poetisch erzählter Film über ein besonderes Leben. So, 15:45, Saal 3

ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft

Stephan Heise, Deutschland 2022, 30 Min., D

Dem aktuellen Wohnungsmangel soll mit verstärktem Wohnungsbau begegnet werden. Gleichzeitig sind 70 – 80 % aller Ressourcen, die wir der Erde entziehen, dem Bauwesen geschuldet. Dieser Film stellt moderne Baustoffe wie etwa elastischen Beton vor, die umweltverträgliches und nachhaltiges Bauen ermöglichen. Sa, 15:45, Saal 2 / So, 13:15 Saal 2

Eisige Welten – Nordpolarmeer

James Reed, Deutschland 2023, 43 Min., D

Deutscher Filmpreis Biodiversität 2023

Diese bildgewaltige Doku zeigt Tiere im nördlichen Meereis. Seit Jahrtausenden friert ihr Lebensraum im Winter zu, um im Sommer wieder aufzutauen. An diesen Rhythmus aus Eis und Wasser haben sich die Geschöpfe der Nordpolargegend angepasst. Sa, 13:15, Saal 3 / So, 12:00, Saal 3

Höhenflüge

Lena Leonhardt, Deutschland 2019, 90 Min., D

Als Andreas Drapa noch ein einfacher Fliesenleger war, träumte er davon, Millionär zu werden. Heute ist er es – dank seines Hobbys: Brieftauben. Sie haben ihn zum wohlhabendsten Züchter Deutschlands gemacht und zum Geschäftspartner der Reichsten der Reichen in China und Dubai. Doch Drapa will noch höher hinaus. Denn vor allem im Reich der Mitte ist das Wetten auf Taubenrennen zu einem Millionengeschäft geworden, das unter dem Radar der Öffentlichkeit fliegt. Sa, 17:00, Saal 1

Hundesoldaten

Lena Leonhardt, Deutschland 2017, 68 Min., D

Abgeschieden im Wald befindet sich die Diensthundeschule der Bundeswehr. Hier werden Hunde für einen bestimmten Zweck geboren: Sie sollen mit einer Handvoll Soldaten in den Einsatz gehen, sollen Waffe und Freund zugleich sein. Eine eindrückliche Dokumentation über eine widersprüchliche Beziehung. So, 15:45 Saal 1

Nashörner – Mit Herz und Horn

Rosie Koch, Roland Gockel, Deutschland 2022, 52 Min., D,

Deutscher Wildlife Filmpreis 2023

Dürren, Raubtiere, Paarungsakrobatik – ein Nashornleben ist voller Überraschungen und reich an tiefen sozialen Bindungen. So wie die enge Beziehung zwischen Malaika und ihrem Sohn Elias. Jahrelang sind die beiden unzertrennlich. Aber Malaika ist schwanger. Als schliesslich ihre Wehen einsetzen, ist plötzlich nichts mehr wie vorher. Sa, 13:15, Saal 1 / So, 13:15, Saal 1

Natura Europa: Die Rückkehr der Auerochsen

Michael Schlamberger, Österreich 2022, 52 Min., D,

NaturVision Kamerapreis 2023

Vor 30'000 Jahren entstanden die ältesten Kunstwerke der Menschheit in unzugänglichen Höhlen in Frankreich. Sie zeigen das für unsere Vorfahren bedeutendste Tier, den Auerochsen. Der Film erzählt von dem abenteuerlichen Versuch, den «König der Wildnis», der vor 400 Jahren ausgerottet wurde, mit Hilfe von futuristischen Hightech Labors zurückzubringen – und so ein altes Unrecht wiedergutzumachen. Sa, 17:00, Saal 3 / So, 14:30, Saal 2

Natura Europa: Was ist Wildnis?

Jan Haft, Deutschland 2022, 51 Min., D, E

Die artenreiche Grosstierfauna, die es einst in Europa gab, ist mit dem modernen Menschen verschwunden – und damit auch die Artenvielfalt. Aber auch grasende Haustiere können dieselben «Ökosystemleistungen» erbringen. Vielleicht die Chance auf eine etwas andere Wildnis, aber eine Wildnis, die gut und wichtig ist für Artenvielfalt, Klima und Landschaft. Sa, 14:30, Saal 2 / So, 12:00, Saal 2

Kaktus Hotel

Yann Sochaczewski, Deutschland 2023, 50 Min., D

Wie ein Luxushotel zieht ein grosser Saguaro Kaktus im Südwesten der USA seit 200 Jahren eine Vielzahl wilder Gäste an. Der Film erzählt die Lebensgeschichte dieser Pflanze und von ihren tierischen Tagestouristen, skurrilen Wohngemeinschaften und Langzeitmietern, die es schaffen, die scheinbar stachelige Kaktus-Festung zu ihrem Zuhause zu machen. Sa, 12:00, Saal 3 / So, 10:45, Saal 2

Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen

Marcella Müller, Deutschland 2022, 25 Min., D

Im Aquarium von Sevilla taucht Pia in die Welt der Quallen ein. Sie hilft beim Füttern und macht im Quallen-Labor den Selbstversuch: Wie sehr brennt eine Qualle auf der Haut? Von Quallen-Forscherin Laura erfährt Pia, welche Rolle Quallen in unseren Weltmeeren spielen. Sa, 12:00, Saal 1 / So, 10:45, Saal 1

Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas?

Katja Schübl, Deutschland 2023, 24 Min., D

Pia erforscht die Tiere, die am und im geheimnisvollen Amazonas leben – einem der längsten Flüsse unserer Erde. Auf ihrer Reise erfährt sie, wie erfindisch und stark Tiere sein müssen, um ihr Überleben zu sichern. Sa, 12:00, Saal 1 / So, 10:45, Saal 1

Sind Faultiere wirklich faul?

Jens Hamann, Deutschland 2016, 7 Min., D

Die Faultiere im Zoo schlafen meistens. Beim Fressen werden sie schon deutlich munterer, bewegen sich aber sehr langsam. Im Regenwald klettert ein Dreifinger-Faultier nur einmal in der Woche vom Baum, um sein Geschäft zu machen. Faultiere sind Weltmeister im Energiesparen. Sa, 14:30, Saal 1 / So, 14:30, Saal 1

Sirens

Ilaria Di Carlo, Deutschland 2022, 13 Min., kein Dialog,

NaturVision Kurzfilmpreis 2023

Der Kurzfilm fängt die deutschen Kohlekraftwerke in ihren letzten Jahren der Energieerzeugung ein. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch industrielles Ödland und erinnert an die Fahrt des Odysseus entlang der Insel der Sirenen. So, 10:45, Saal 3 / So, 13:15, Saal 3

Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind

Jonas Wintergalen, Deutschland 2022, 9 Min., D

Sneaker sind ein riesiges Problem für die Umwelt. Warum, das will Reporterin Gesa herausfinden und schaut sich an, was mit Sneakern passiert, nachdem wir sie aussortiert und in die Altkleidersammlung gegeben haben. Sie besucht ein Unternehmen für Textilrecycling und einen Journalisten, der aussortierte Sneaker bis nach Afrika verfolgt hat. Sa, 14:30, Saal 1 / So, 14:30, Saal 1

SOKO Gartenschläfer

Rosie Koch, Deutschland 2022, 44 Min., D

Gartenschläfer sind eigentlich in ganz Europa zuhause. Doch plötzlich kommt es zu einem mysteriösen Verschwinden des Nagers mit der Zorro-Maske. Forschende und Naturschützer bilden deshalb eine Sonderkommission beispielloser Art und Grösse, um das Rätsel zu klären. Sa, 13:15, Saal 2 / So, 14:30, Saal 3

So schlau sind Tiere

Florian Kröppel, Kurt Langbein, Österreich 2022, 52 Min., D

Im Tierreich wimmelt es nur so von Vierbeinern mit erstaunlichen Fähigkeiten. Sie benutzen Werkzeuge, zeigen rationale Handlungen und Mitgefühl. Trotzdem sehen viele Menschen die Tiere noch immer als wenig empfindsam und dumm an. Aber die Tiere sind dem Menschen oft ähnlicher, als es ihm lieb ist. Sa, 15:45, Saal 1 / So, 12:00, Saal 1

The Tiger Mafia

Karl Ammann, Laurin Merz, Schweiz 2021, 90 Min.,

Chin., E, D, Laot, Vietn., Englisch und Deutsch untertitelt

In einer zehnjährigen Undercover-Recherche über den Schmuggel von südostasiatischen Tigern ist es dem deutschen Filmemacher Karl Ammann und dem Aargauer Laurin Merz gelungen, sich in die wichtigste Schmugglersyndikate einzuschleusen. Sie decken auf, wie mit Körperteilen von lebenden und getöteten Tigern im Untergrund von Chinas Pharma- und Schmuckindustrie gehandelt wird. Sa, 17:00, Saal 2

Unkraut

Agnes Maagaard, Deutschland 2022, 12 Min., D

Chelar ist verärgert über den Klimawandel und das Fehlen einer echten Verbindung zur Natur. Also beschliesst sie, ein Baum zu werden. Was als spontane Aktion beginnt, stimmt bald ihre Freundin Solvei und die Erwachsenden um sie herum um. So, 13:15, Saal 3

Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir

Jannis Funk, Jakob Schmidt, Deutschland 2022, 32 Min.,

D/E, Deutsch und Englisch untertitelt,

NaturVision Preis der Jugendjury 2023

Der Film hinterfragt kritisch die ethischen Grundlagen unseres Fleischkonsums und findet dabei überraschende Antworten. Zu Wort kommen unter anderem Peter Singer, der philosophische Vater der modernen Tierrechtsbewegung und Dan Shahar, einer der wenigen Philosophen, die den Fleischkonsum ethisch verteidigen. Sa, 15:45, Saal 2

Wrought

Joel Penner, Anna Kanada, 2022, 19 Min., E, Deutsch untertitelt,

NaturVision Kurzfilmpreis 2023

Der experimentelle Kurzfilm untersucht die Begriffe Verderben, Gärung, Kompost und Fäulnis und fordert das Publikum auf, die Binarität von menschlich und nicht-menschlich aufzulösen. Wir kommen aus den Beziehungen, die solche Binaritäten überschreiten; wir sind alle Wrought. So, 13:15, Saal 3

Die gelb markierten Filme behandeln die Beziehung zwischen Mensch und Tier und passen zur Sonderausstellung ICH TIER WIR.



Medienkompetenz von Kindern ist sehr unterschiedlich. Inhaltliche Empfehlungen geben wir Ihnen gerne vor Ort. Mit diesem Icon gekennzeichnete Filme sind für Kinder besonders geeignet.

